

Schwitzkasten Fußball-Elf der Woche

Vier Treffer gegen den Ex-Klub

Der Derendinger Tim Steinhilber zerlegt die TSG Tübingen, und Pfrondorfs Keeper Bauer darf ab sofort wieder Abschläge machen.

24.11.2025 | Von Niels Pecho

Nummer 1: Alexander Bauer (SV Pfrondorf)

Torwart-Assist in der Bezirksliga: Zuerst durfte Bauer keinen Abstoß machen, sondern SVP-Kapitän Philipp Badke war verantwortlich für die Abschläge der Pfrondorfer. Als Bauer dann seinen ersten Abschlag ausführte, landete der tief in der Sickenhausener Hälfte, wo ihn TSV-Verteidiger Maximilian Mohr über den Keeper ins eigene Tor köpfte. Da Bauer auch alles hielt, stand hinten die Null bei seinem SVP.

Nummer 2: Tom Rilling (SGM Hirschau/Wurmlingen II)

Der Wurmlinger Rechtsverteidiger war am Wochenende gleich doppelt gefordert: Erst spielte er mit der A-Jugend der SGM Wurmlingen im Topspiel der Regionenstaffel 0:0 gegen den VfL Sindelfingen, wobei er maßgeblichen Anteil daran hatte, dass hinten die Null stand. Dann glänzte er am Sonntag beim 3:1-Sieg der SGM Hirschau/Wurmlingen II in der B-Liga und holte sich bei seinem Aktiven-Debüt ein dickes Lob von SGM-Coach Frank Kiefer ein.

Nummer 3: Daniel Bärstecher (SV Neustetten)

Der 23-Jährige glänzte gegen den TSV Ofterdingen II in der A-Liga mit einer Rettung in höchster Not: In der 20. Minute kratzte er einen Ball von der Torlinie.

Nummer 4: Benjamin Schmid (SSC Tübingen)

Hatte kranke Kinder zu Hause und war selber angeschlagen, spielte aber aufgrund von Personalsorgen des Landesligisten mit einer starken Leistung bis zur 69. Minute durch. So richtig freuen durfte sich Schmid danach auch nicht, den der SSC verlor gegen den neuen Tabellenführer SV Zimmern mit 1:2.

Nummer 5: Lukas Widmann (TSV Dettingen/Rottenburg)

Ein Treffer, der die Bezeichnung „Traumtor“ aber sowas von verdient hat, lieferte Widmann gegen die SF Dußlingen ab: Nach einer zunächst abgewehrten Ecke schoss er den Ball aus der Drehung in den Winkel zum 1:0 für seinen A-Ligisten

Nummer 6: Phillip Daub (SV Hirrlingen)

Daub spielt seit mehreren Wochen angeschlagen und traf trotzdem in der A-Liga gegen die SGM Hagelloch/Unterjesingen doppelt per Elfmeter.

Nummer 7: Jule Schäfer (TV Derendingen)

Auch wenn der TVD gegen den Dritttletzten der Verbandsliga verlor und damit weiterhin siegloses Schlusslicht blieb, gab es bei der Derendingerinnen ein Lichtblick. Jule Schäfer traf

gegen Jebenhausen doppelt: Einmal mit einem strammen Abschluss ins untere Eck, das andere Mal durch einen direkten Freistoß-Treffer.

Nummer 8: Tim Steinhilber (FC Holzhausen)

Der Derendinger traf beim ersten Aufeinandertreffen in der Verbandsliga gegen seinen Ex-Verein TSG Tübingen vierfach. Auch charakterlich überzeugte Steinhilber: Der 1,97 Meter große Stürmer verzichtete bei allen vier Toren auf einen Jubel.

Nummer 9: Alexandre Bruno (SV Nehren II)

Mit einem satten Schuss in den Winkel traf Bruno zum Siegtreffer im B-Liga-Spitzenspiel gegen die SGM Talheim/Öschingen. Durch sein 2:1 in der 67. vergrößerte der Herbstmeister den Abstand auf die SGM um sieben Punkte.

Nummer 10: Jakob Bader (FC Rottenburg)

Stichwort Edel-Joker: Bereits zum zweiten Mal in dieser Verbandsliga-Saison befindet sich der FCR-Stürmer nach Einwechslung im Schitzkasten. Im September legte Bader zum entscheidenden 1:0-gegen Heilbronn auf, dieses Mal machte er per Volley den wichtigen 2:2-Ausgleichstreffer gegen den SSV Ehingen-Süd in der fünften Minute der Nachspielzeit selbst.

Nummer 11: Alexander Norz (SGM Poltringen/Pfäffingen)

Hattrick inklusive Last-Minute-Ausgleich: Auch wenn das 4:4 gegen Abstiegskandidat TV Derendingen II am Ende zu wenig für die SGM Poltringen/Pfäffingen war, war der Jubel über den Ausgleichstreffer von Alexander Norz in der fünften Minute der Nachspielzeit riesig. Norz traf damit bereits zum dritten Mal in dieser Partie und ist mit 12 Toren Top-Torjäger der SGM.

FUSSBALL-ELF DER WOCHE (www.swp.de/sport/sport-kreis-tuebingen)



Mach mit in der Jury!

Wer kommt in die Schwitzkasten-Elf des Tages? In der Jury sitzen die Mitarbeiter der TAGBLATT-Sportredaktion. Habt ihr einen Vorschlag, wer unbedingt in den erlauchten Kreis der besten Kreis-Kicker gehört? Dann schickt eine Mail an sport@tagblatt.de! Auch Beweis-Videos werden akzeptiert ... Und ein Anruf tut's auch: 07071 934 343.